

# 's BLÄTTLE

## Dingelsdorf und Oberdorf

Donnerstag  
08. Okt. 2009  
Nummer 41



Stadt Konstanz

Ortsverwaltung Dingelsdorf, Rathausplatz 1, 78465 Konstanz • [www.konstanz-dingelsdorf-oberdorf.de](http://www.konstanz-dingelsdorf-oberdorf.de)

Amts- und Informationsblatt der Ortsverwaltung

### Wir brauchen wieder einen Geldautomaten in Dingelsdorf!

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Dingelsdorf und Oberdorf, wie Sie sicherlich in der Presse verfolgt haben, bemüht sich der Ortschaftsrat seit längerem um einen Geldautomaten in Dingelsdorf. Doch sowohl die Sparkasse Bodensee, als auch die Volksbank sehen sich nicht in der Lage, diesen Service zu bieten. Auch der Vorschlag des Ortschaftsrats, den Automaten gemeinsam zu betreiben wurde aus Kostengründen abgelehnt.

Einige Beispiele aus der Nachbarschaft zeigen jedoch, dass das Betreiben von Geldautomaten und sogar Filialen durchaus möglich ist:

Die Sparkasse Singen-Radolfzell betreibt Filialen z.B. in

- Markelfingen (2000 EW) oder
- Liggeringen (1000 EW)

Die Bezirkssparkasse Reichenau hat u.a. Halbtagsfilialen in

- Kaltbrunn (750 EW) und sogar in
- Langenrain (419 EW)!

Aber auch die Sparkasse Bodensee betreibt Filialen in kleineren Gemeinden wie

- Hagnau (1427 EW) und
- Stetten (1000 EW).

#### Und bei uns soll nicht einmal ein Geldautomat möglich sein?

Wir wollen uns mit der Absage der Sparkasse Bodensee und der Volksbank nicht zufriedengeben und gemeinsam mit Ihnen weiterhin für einen Geldautomaten inkl. Kontoauszugsdrucker kämpfen.

Was nutzt es uns Dingelsdorfern, ein Konto bei einer Bank zu haben, die mit Slogans wirbt wie "Die Bank der kurzen Wege" oder "Wir machen den Weg frei", aber Entscheidungen trifft, die nur Kosten aber keine Kundennähe berücksichtigt?

Deshalb starten wir eine Unterschriftenaktion anlässlich des Bürgergesprächs mit OB Horst Frank am 21.10.2009 sowie am darauffolgenden Samstag, 24.10.2009 vor der Bäckerei Kopp / Metzgerei Hierling. Bitte fordern Sie mit Ihrer Unterschrift zusammen mit uns Ortschaftsräten, diese wichtige Verbesserung der Infrastruktur in Dingelsdorf.

Ihre Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte

Heinrich Fuchs  
Stefan Huber  
Eugen Kaibach  
Andrea Kegel  
Ulrike Längle

Manfred Renz  
Laisa Riedlinger  
Roland Romer  
Heidmarie Schaal  
Horst Scheu



### DIE ORTSVERWALTUNG INFORMIERT

#### Bürgergespräch mit OB Horst Frank am 21.10.09, 18.00 Uhr

Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zu diesem Gesprächsangebot herzlich ein. Wichtige Themen, wie der lang ersehnte Bankautomat, aber auch die anstehenden oder seit langem geforderten Baumaßnahmen, wie die Sanierung der Straße Zur Mühle oder den Radweg Dingelsdorf-Dettingen sollten angesprochen werden. Selbstverständlich können Sie auch Ihre privaten Wünsche oder Verbesserungsvorschläge gerne vorbringen.

Es werden von der Stadtverwaltung auch die entsprechenden Fachleute dabei sein um ihre Fragen im Detail zu erläutern.

Zu Beginn der Veranstaltung werden auch die Pläne zum Konzert und Kongresshaus in Konstanz vorgestellt.

Diese Veranstaltung findet jedoch nicht wie angekündigt im Gemeindehaus Zur Mühle sondern in der Thingolthalle statt!

*Ortsverwaltung Dingelsdorf*

#### Einladung zur Gründungsversammlung des Fördervereins Pfahlbaumuseum in Dingelsdorf

Ich möchte hiermit nochmals alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu der Gründungsversammlung am

DIENSTAG, den 13. Oktober 2009, um 19.30 Uhr im Gasthaus Anker herzlich einladen.

Nicht nur die finanzielle sondern auch die ideelle und praktische Unterstützung ist für die Einrichtung eines Museums und die künftigen Aktionen wichtig.

Trotzdem ist es natürlich auch wichtig, dass sich Personen finden, die im künftigen Verein aktiv auch in der Vorstandschaft mitwirken.

Gemeinsam sollte es möglich sein, mit den Leihgaben prähistorischer Funde von Herrn Gieß einen schönen Museumsraum im Rathaus Dingelsdorf einzurichten, der dann für jedermann geöffnet sein wird und insbesondere auch für die Grundschüler eine Wissensbereicherung darstellen wird.

Über einen zahlreichen Besuch dieser Versammlung und über eine Breitgefächerte Unterstützung für unser Vorhaben würde ich mich deshalb sehr freuen.

*Heinrich Fuchs, Ortsvorsteher*



# NOTRUF-/BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

Polizei 110  
Feuerwehr 112

## ▼ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notdienst 0180 519292350  
Krankenwagen 19222

Gift-Notruf 0761 9240

## ▼ Apotheken

### Donnerstag, 08. Oktober 2009

Apotheke im Lago, Bodanstr. 1, Konstanz, Telefon 282107

### Freitag, 09. Oktober 2009

See-Apotheke Sigismundstraße, Sigismundstr. 1, Konstanz (Altstadt), Telefon 22100

### Samstag, 10. Oktober 2009

Tiergarten-Apotheke, Wessenbergstr. 28, Konstanz (Altstadt), Telefon 27051

### Sonntag, 11. Oktober 2009

Marien-Apotheke, Markgrafenstr. 14 a, Konstanz (Petershausen), Telefon 61150

### Montag, 12. Oktober 2009

Schwaketen-Apotheke, Stifterstr. 65, Konstanz (Wollmatingen), Telefon 74561

### Dienstag, 13. Oktober 2009

Suso-Apotheke, Wollmatinger Str. 72, Konstanz (Petershausen), Telefon 63339  
Sonnen-Apotheke Allensbach, Radolfzeller Str. 36, Allensbach, Telefon 07533 5040

### Mittwoch, 14. Oktober 2009

Zähringer-Apotheke, Zähringer Platz 17, Konstanz (Petershausen), Telefon 61018

### Donnerstag, 15. Oktober 2009

Hirsch-Apotheke, Bodanstr. 40, Konstanz (Altstadt), Telefon 23611

## ▼ Tierarzt

Auskünfte erteilen die Tierarztpraxen

## ▼ Sonstige wichtige Rufnummern

Thingolthalle	3442
Grundschule	41 49
Kath. Kindergarten	22 17
Kath. Pfarramt	55 67
Ev. Pfarramt	07531 94420
Polizeiposten	07531 927106
Stadtverwaltung	07531 900-0
Stadtwerke	07531 803-0
Landratsamt	07531 800-0
Grundbuchamt	07531 904-576
Grundsteuer	07531 900-335
Abfallberatung	07531 996-188 oder 996-189
Rentenanträge Info	07531 900-888
Sozialhilfe Info	07531 900-888

▪ Bodenseeschiffsbetriebe  
Anlegestelle Dingelsdorf 933054

### IMPRESSUM:

Herausgeber: Ortsverwaltung Dingelsdorf  
Telefon: 07533/52 95  
www.konstanz-dingelsdorf-oberdorf.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:  
Der Ortsvorsteher oder sein Stellvertreter im Amt

Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck A. Stähle  
Postfach 12 54, 78329 STOCKACH  
Telefon 07771 9317-11, Telefax 07771 9317-40  
e-mail: info@primo-stockach.de  
Internet: www.primo-stockach.de

## Ortsverwaltung Dingelsdorf

Rathausplatz 1, 78465 Konstanz  
www.konstanz-dingelsdorf-oberdorf.de

### Wir sind für Sie da am

Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
und  
Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

**Ortsvorsteher:** Heinrich Fuchs  
Sprechstunden nach Vereinbarung  
Telefon 0171/7 74 11 36 oder  
E-Mail: info@Fuchshof.de

**Fachbereich  
Verwaltung/Bauhof:** Stefan Pister  
Telefon 52 95  
E-Mail: PisterS@stadt.konstanz.de

**Fachbereich  
Bürgerservice:** Petra Schmidt-Heer  
Telefon 52 95  
Schmidt-HeerP@stadt.konstanz.de  
Fax: 5268

**Verkehrsbüro:** Petra Schmidt-Heer  
Telefon 57 50  
E-Mail:  
dingelsdorf@stadt.konstanz.de  
Fax-Nr. 52 68



## WICHTIGER MÜLLTERMIN

Wochentag, Datum	Was	Wo
Montag, 12.10.2009	Biomüll, Restmüll	Dingelsdorf, Oberdorf
Montag, 12.10.2009	Papiermüll	Oberdorf
Montag, 19.10.2009	Biomüll	Dingelsdorf, Oberdorf
Freitag, 23.10.2009	Papiermüll	Dingelsdorf

Grünabfallcontainer steht ab dem 30.09.2009, 16.00 Uhr, bis 14.10.2009, 12.00 Uhr, auf dem Parkplatz am Dorffriedhof in Litzelstetten.

# DER UMWELT ZULIEBE EIN FAHRAD

## Entsorgungsbetriebe

### Abfuhrtermine 2010 im Internet

Für alle, die schon mit der Planung für das neue Jahr beschäftigt sind, seien es Hausverwaltungen, Hausmeister, Wohngemeinschaften oder einfach Wissensdurstige, gibt es ab sofort die neuen Abfuhrtermine für 2010 in Form des persönlichen Abfallkalenders zum Herunterladen im Internet.

Auf der Internetseite [www.ebk-konstanz.de](http://www.ebk-konstanz.de) sind neben den aktuellen für 2009 jetzt auch die neuen Abfuhrtermine für 2010 abrufbar. In der Rubrik Abfallentsorgung unter den Abfuhrterminen lassen sich dort über die Straßenauswahl die individuellen Abfuhrtage für Restmüll, Biomüll, Papier und der Gelben Säcke in übersichtlicher Form eines Kalenders jeweils für 2009 und 2010 ausdrucken.

Der neue Abfallkalender 2010 in Papierform wird wie jedes Jahr wieder ab Ende November an alle Konstanzer Haushalte verteilt.

**@ EBK- Informationen im Internet unter:**  
[www.ebk-konstanz.de](http://www.ebk-konstanz.de)

## THINGOLTHALLE - FUNDSACHEN

Aus der Thingolthalle sind uns wieder eine Menge Fundsachen, meist Sportbekleidung- übergeben worden.

Die Sachen können ab sofort bei uns im Rathaus abgeholt werden.

Außerdem wurde uns vom Pfarrheim eine Tüte mit verschiedenen Turnsachen abgegeben.

## Das Finanzamt Konstanz informiert:

### Umzug in das neue Gebäude Byk-Gulden-Str. 2 a steht bevor

Das Finanzamt Konstanz bezieht im Januar 2010 das neue Gebäude in der Byk-Gulden-Str. 2a.

Die Zentrale Informations- und Annahmestelle (ZIA) wird deshalb im Zeitraum vom **13.01. bis 29.01.2010** für den Publikumsverkehr geschlossen sein. Zu dieser Zeit ist keiner der Bediensteten im Finanzamt telefonisch zu erreichen. Die Bearbeitung von Post und Mail wird weitgehend ruhen.

Mit dem Umzug werden die bisherigen drei Dienstgebäude aufgegeben und das Finanzamt ist nur noch am neuen Standort untergebracht. In der Innenstadt wird das Finanzamt dann nicht mehr präsent sein, weder mit einer Anlaufstelle noch mit einem Briefkasten.

Wegen der mit dem Umzug verbundenen Vor- und Nacharbeiten muss der Steuerbürger damit rechnen, dass es ab Januar 2010 auch zu Verzögerungen bei der Bearbeitung von Steuererklärungen kommt. Wenn nicht umgehend die Abgabe der ausstehenden Steuererklärungen erfolgt, kann nicht damit gerechnet werden, dass eine Steuererstattung noch in diesem Jahr möglich sein wird.

Um die Bearbeitungszeiten zu minimieren, werden deshalb alle Steuerbürger, die bisher ihre Steuererklärung 2008 noch nicht abgegeben haben, um baldmöglichste Abgabe ihrer Erklärung gebeten. Fristverlängerungen für nichtberatene Steuerbürger können aus organisatorischen Gründen nicht mehr gewährt werden. Das Finanzamt selbst ist bemüht, alle vorliegenden Steuererklärungen noch bis Ende des Jahres zu bearbeiten.

Bei Bearbeitung der Steuererklärungen 2009 können Verzögerungen ebenso nicht verhindert werden. Das Finanzamt Konstanz bittet deshalb im ersten Halbjahr 2010 von Anfragen zum Bearbeitungsstand von Steuererklärungen abzusehen. Das Finanzamt ist aber dennoch bemüht die Bearbeitungszeiten möglichst gering zu halten.

Das Finanzamt Konstanz verweist in diesem Zusammenhang nochmals auf die Möglichkeit der elektronischen Abgabe der Steuererklärung per **ELSTER** ([www.elster.de](http://www.elster.de)). Die Bearbeitungszeiten bei elektronischen Steuererklärungen können damit aufgrund von neuen Verfahrensabläufen innerhalb des Finanzamts erheblich verkürzt werden.



## AUS DEM DORFLEBEN



### Musikverein Dingelsdorf e. V.

#### Probe Gesamtkapelle:

Donnerstag, 08.10.2009, 20.00 Uhr

Freitag, 09.10.09, bis Sonntag, 11.10.09, Ausflug

#### Probe Jugendkapelle:

Freitag, 16.10.2009, 18.30 Uhr

## Dingelsdorfer Herbstbasar am 11. Oktober 2009

Der Kindergarten und die Grundschule Dingelsdorf laden Sie herzlich zum Basar am Sonntag, den **11. Oktober 2009, von 11.00 bis 13.30 Uhr** in die Thingolthalle ein.

Unter dem Motto **“Alles vom Baby bis zum Teeny”** werden gut erhaltene Waren wie Kinder- und Teenybekleidung, Babyausstattung, Kommunion- und Konfirmationsbekleidung, Fasnachtskostüme, Kinderwägen, Kinderfahrzeuge und -sitze, Schuhe, Spielsachen, Bücher, MC, CD, DVD, Video- und Computerspiele für den Herbst & Winter angeboten.

20% des Erlöses sind für den Kindergarten sowie die Grundschule Dingelsdorf bestimmt.

Und natürlich gibt es unseren Kaffee- und Kuchenverkauf - auch zum Mitnehmen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

## Kuchenspende

Wer möchte mit einem selbst gebackenen Kuchen zum Gelingen des großen Dingelsdorfer Herbst-/Winterbasars beitragen? Der Verkaufserlös kommt direkt dem Kindergarten und der Grundschule zugute, dadurch können Materialien, Veranstaltungen usw. für die Kinder finanziert werden, die dringend benötigt werden.

Ihre Kuchenspenden bringen Sie bitte am **Sonntag, den 11.10.2009**, in der Zeit zwischen 09.30 bis 11.30 Uhr direkt an den Hintereingang der Thingolthalle.

Im voraus ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung sagt das Basarteam.



## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Katholische Kirchengemeinde St. Nikolaus, Dingelsdorf

Pfarrbüro, Telefon 07533/55 67

Montag: 16.30 bis 18.30 Uhr

Dienstag: 09.00 bis 11.30 Uhr

#### Sprechstunde:

Jeden Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr

#### Donnerstag, 08.10.2009

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

#### Samstag, 10.10.2009

16.00 Uhr Versöhnungsnachmittag der Firmlinge im Pfarrheim

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**Sonntag, 11.10.2009**

10.00 Uhr Eucharistiefeier  
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

**Montag, 12.10.2009**

18.30 Uhr Hl. Messe

**Mittwoch, 14.10.2009**

07.45 Uhr Schüलगottesdienst  
18.30 Uhr Hl. Messe

**Donnerstag, 15.10.2009**

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung

**Elternabend für Erstkommunion 2010:**

Mittwoch, 14. Oktober 2009, 20.00 Uhr  
im Pfarrheim in Dingelsdorf



**Frauentreff**

**Zeit für uns / KFD**  
**Besuch des Rosgartenmuseums**  
**mit Führung durch die Ausstellung "Sommer 39"**

"Sommer 39" - Alltagsleben in Konstanz am Anfang der Katastrophe. Wie erlebten die Menschen die letzten Wochen vor dem 2. Weltkrieg, und wie prägte die Sorge um den Krieg das Leben.

Zu dieser interessanten Führung laden wir alle Interessierten herzlich ein.

Termin: Freitag, den 23. Oktober 2009, um 16.00 Uhr im Rosgartenmuseum  
Kosten: ca. 6,00 Euro, je nach Anzahl der Teilnehmer  
Anmeldung: bei Christine Kaschura, Telefon 7556 oder christine.kaschura@t-online.de bis spätestens Freitag, 16. Oktober (Anmeldung erforderlich, da begrenzte Teilnehmerzahl)

**Zeit für uns / KFD**

**Bea Nyga live**

Bea Nyga, Sängerin und Musikpädagogin, gibt sich musikalisch brillant und textlich ehrlich. Das Publikum liebt Bea, weil sie eine tolle Entertainerin und Sängerin ist, weil sie mit ihren Songs eine breite Palette der Gefühle anspricht und weil sie mit Charme und Geschick zum Mitsingen einlädt. So werden Klänge, Texte und Moderation zu einem genussvollen Ganzen.

Termin: **Freitag, 16. Oktober 2009, 19.30 Uhr**  
**Haus zum Heiligen Stefan, Konstanz**

**Zeit für uns / KFD**

**Vorankündigung: Weinprobe beim Weingut Aufricht**

Am Mittwoch, den **25. November 2009**, besuchen wir das Weingut Aufricht in Meersburg, um uns bei einer gemütlichen Weinprobe über Weine und ihren Anbau zu informieren.

Wir fahren mit dem Bus um **16.28 Uhr** vom Kronenplatz und mit der Fähre nach Meersburg. Von dort laufen wir ca. 3 km bis zum Weingut Aufricht. Die Weinprobe findet von **18.00 bis ca. 19.30 Uhr** statt. Wir werden gegen 21.00 Uhr zurück sein. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, diesen Abend mit uns zu verbringen. Die Weinprobe kostet pro Person **15,00 Euro** (plus Fahrtkosten).



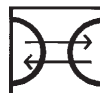
**Weltladen Dettingen**

**GebRANDmarkt**

Zum Ende der Fairen Woche haben die Veranstalter eine positive Bilanz gezogen, bundesweit gab es über

4.200 Veranstaltungen - darunter zwei von uns. Bilder unserer Aktivitäten finden Sie im Internet unter [www.weltladen-dettingen.de](http://www.weltladen-dettingen.de). Gemeinsam mit dem Peru-Kreis konnten wir Yannina Meza, die Geschäftsführerin einer Handwerkerkooperative aus Peru, in Konstanz begrüßen. Der Bericht von Frau Meza war auch eine Bestätigung für unsere Arbeit, konnten wir doch aus erster Hand erfahren, wie der Faire Handel wirkt. So haben die Produzenten ein regelmäßiges Einkommen, werden geschult und können ihren Kindern eine gute Bildung ermöglichen. Und auch über unsere Produkte konnten wir Einiges lernen. Wussten Sie etwa, dass die verzierten Kalebassen nicht bemalt, sondern die Muster mit heißer Kohle eingebracht werden? Aus der Kooperative von Frau Meza finden Sie bei uns im Weltladen Silberschmuck, Keramik und bald auch wieder Tonkruppen.

**Weltladen - anders als andere**



**AUS DER NACHBARSCHAFT**

**DLRG**

Gruppe Dettingen-Dingelsdorf e. V.

**Neue Schwimmkurse!**

Die DLRG Dettingen- Dingelsdorf bietet neue (Rettungs-)Schwimmkurse an.

**Jugendschwimmabzeichen Bronze**  
und

**Jugendschwimmabzeichen Silber**

- für Kinder im Alter von ca. 8 bis 12 Jahren
- mittwochs, 17.00 bis 18.15 Uhr im Kur und Hallenbad
- Kursdauer vom 14.10.09 bis 23.12.09
- Kosten 25,00 Euro plus Mitgliedschaft in der DLRG (zu bezahlen beim 2. Termin)

**Rettungsschwimmabzeichen Bronze**  
und

**Rettungsschwimmabzeichen Silber**

- Alter 12 bis 99 Jahre
- montags, 20.00 bis 21.00 Uhr im Kur und Hallenbad
- Kursdauer vom 12.10.09 bis 26.01.09 + Erste Hilfe Kurs nach Absprache
- Kosten 40,00 Euro plus Mitgliedschaft in der DLRG (zu bezahlen beim 2. Termin)

Nach Erwerb eines Rettungsschwimmabzeichens besteht die Möglichkeit, am Rettungswachdienst teilzunehmen.

Für Rückfragen und Anmeldung Telefonnummer 0179 3496665  
Weitere Infos über die geforderten Leistungen und Berichte über Aktion der DLRG Dettingen- Dingelsdorf auch im Internet unter <http://www.dettingen-dingelsdorf.dlrg.de/>

**Deutsches Rotes Kreuz**

**Blutspender gesucht**

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um Ihre Blutspende am:

**Dienstag, dem 27.10.2009, und Mittwoch, dem 28.10.2009,**  
**je von 14.00 Uhr bis 19.30 Uhr**  
**Wollmatingerhalle, Schwaketenstr. 31**  
**78467 KONSTANZ / WOLLMATINGEN**

Blut spenden kann jeder Gesunde zwischen 18 und 68 Jahren, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 59 Jahre sein. Das DRK bittet Sie zur Blutspende Ihren Personalausweis mitzubringen.

Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Blutentnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschlie-

ßendem Imbiss sollten Sie eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde Ihrer Zeit, die ein ganzes Leben retten kann.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 1194911 (montags bis freitags von 08.00 bis 17.00 Uhr).

## Herbstbasar in Wallhausen

im Jakobus-Gemeindehaus  
Wittmoosstraße 17

**Samstag, 17. Oktober 2009**

13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

- **Selbstverkauf-Basar mit Kinderkleidung, Spielzeug, Bücher, u. v. m.**
- **Kaffee- und Kuchenverkauf / Grillwürste**  
auch zum Mitnehmen

**Tischreservierung am Freitag, 09. Oktober 2009**

von 09.30 bis 12.00 Uhr unter Telefon 07533 9361776  
von 19.30 bis 21.00 Uhr unter Telefon 07533 98818

Standgebühr pro Tisch: 7,00 Euro

**Wir laden alle ganz herzlich dazu ein!**



## WAS SONST NOCH INTERESSIERT



## BILDUNGSZENTRUM KONSTANZ

Münsterplatz 11 - 78462 Konstanz  
Telefon +49 (0)7531 17626, FAX 17869  
[info@bildungszentrum-konstanz.de](mailto:info@bildungszentrum-konstanz.de)  
[www.bildungszentrum-konstanz.de](http://www.bildungszentrum-konstanz.de)

**Orientalischer Tanz und Beckenbodengymnastik für Frauen ab 50+**

Leitung: Birgit Fejio  
ab 06.10., jeweils dienstags 08.45 bis 09.45 Uhr  
Bildungszentrum Konstanz - Münsterplatz 11

**Orientalischer Tanz - arabisches Raqs-Sharki, Kurs für Anfänger und Fortgeschrittene**

Leitung: Birgit Fejio  
ab 06.10., jeweils dienstags 10.00 bis 11.30 Uhr  
Bildungszentrum Konstanz - Münsterplatz 11

**Literatur-Café am Nachmittag**

mit Kaffee, Tee und Gebäck  
Leitung: Elisaeth Mende  
ab 07.10., jeweils mittwochs 15.30 bis 17.00 Uhr  
Bildungszentrum Konstanz - Münsterplatz 11

**Streit um die Piusbruderschaft - Das Zweite Vatikanische Konzil als Grund des Konflikts?**

**Vortrag mit Gespräch**  
Referent: Prof. Dr. Magnus Striet  
Donnerstag, 08. Oktober, 19.30 Uhr  
Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters

**Vitales Umfeld für Ihr Kind - Vortrag**

Referentin: Gitta Schreiber  
Donnerstag, 08. Oktober, 20.00 bis 21.30 Uhr  
Bildungszentrum Konstanz - Münsterplatz 11

**Hormonyoga am frühen Abend**

Leitung: Evelin Steiger-Ott  
ab 08.10., jeweils donnerstags von 17.00 bis 18.15 Uhr  
Bildungszentrum Konstanz, Münsterplatz 11

**LebensPerlen - Neue Lebensabschnitte und ihre überraschenden Aufgaben**

Monatlicher Gesprächskreis mit Moderation  
Leitung: Carin von Hagen  
ab 09.10., monatlich, jeweils freitags 15.30 bis 18.00 Uhr  
Bildungszentrum Konstanz, Münsterplatz 11

**Emotionale Narben - Grenzerfahrungen verarbeiten**

**Ein Kurs für Frauen/Paar mit belastenden Geburtserfahrungen**

Leitung: Michaela Klinkenberg, Sigird Tomberg  
ab 09.10., 18.00 bis 21.00 Uhr  
Bildungszentrum Konstanz, Münsterplatz 11

**Orientalischer Tanz für Anfänger und Fortgeschrittene, Workshop zum Schnuppern**

Leitung: Birgit Fejio  
Samstag, 10. Oktober, 17.30 bis 20.00 Uhr  
Bildungszentrum Konstanz, Münsterplatz 11

**Interesse an Latein? - Kein Sprachkurs**

Leitung: Ernst Knobelspieß  
ab 14.10., jeweils mittwochs 17.30 bis 19.00 Uhr  
Bildungszentrum Konstanz, Münsterplatz 11

**Kochkurs gemäß den Grundlagen der Chinesischen Medizin**

**Kochkurs A / Alles aus einem Topf**

Leitung: Michael Porath  
Donnerstag, 15. Oktober, 19.00 bis ca. 21.00 Uhr  
Gemeindesaal der Bruder Klaus Kirche, Markgrafenstr. 34

**Das Perfekte Kind - durch perfekte Erziehung? Vortrag mit Gespräch und Lesung**

Referentin: Dr. theol. Christiane Kohler-Weiß  
Donnerstag, 15. Oktober, 20.00 Uhr  
Domschule im Kreuzgang des Konstanzer Münsters

**... und plötzlich ist alles anders - doch Hilfe gibt es auch in schwierigen Zeiten**

**Kurs für Schwangere und Mütter mit kleinen Kindern in Krisensituationen**

Referentin: Gabriele Lorenz  
ab 15.10., jeweils donnerstags 15.00 bis 16.30 Uhr  
Bildungszentrum - Münsterplatz 11

**Gelassen und sicher im Stress - Stressbewältigungstraining**

Leitung: Günter Diehl  
ab 15.10., jeweils donnerstags 19.00 bis 21.00 Uhr  
Bildungszentrum Konstanz, Münsterplatz 11

**Vitales Umfeld für Ihr Kind - Workshop**

Leitung: Gitta Schreiber  
Samstag, 17. Oktober, 09.30 bis 13.00 Uhr  
Bildungszentrum Konstanz, Münsterplatz 11

**Workshop: Autobiografisches Schreiben - eine Lebensgeschichte entsteht**

Referentin: Chris Friedrich  
Teil 1 Samstag, 17.10., und Teil 2 Samstag 07.11., jeweils von 10.00 bis 17.00 Uhr  
Bildungszentrum Konstanz - Münsterplatz 11





## Volkshochschule Konstanz-Singen e. V.

### Ausstellung:

**Deep Focus Fusion** - Makroaufnahmen von Michaela Klüver-Spreng:  
Ausstellungsdauer: 01.10.09 bis 31.10.09

### Vorträge bei der vhs im Kulturzentrum:

Donnerstag, 08.10.09

#### „Via Francisca“ und „Strada Antica Regina“:

Auf alten Wegen von Chiavenna zum Comer See  
Werner Trapp, 19.30 Uhr

### Trinkwasserschutz: Ein „übergangenes“ Thema

Dipl.-Ing. FH Andreas Dombekm, 19.30 Uhr

### Einführung in die Kunsttherapie

Monika Bausch, Kunsttherapeutin, Psychotherapeutin, 19.30 Uhr

### Kreuzgang des Konstanzer Münsters

#### Streit um die Piusbruderschaft

Das Zweite Vatikanische Konzil als Grund des Konflikts?  
Prof. Dr. Magnus Striet  
20.00 Uhr - Keine Gültigkeit der vhs-Vortragskarte!

Freitag, 09.10.09,

#### Arm und Reich - auch im Tod nicht gleich

Neues aus der Gräberfeldforschung in Konstanz  
Carola Berszin, M.A., Archäologin und Anthropologin, 19.30 Uhr

Montag, 12.10.09

#### Einkaufen im Internet - Leistungsstörungen

Jan-Michael Hübenthal  
19.00 Uhr - Voranmeldung erforderlich!

### Im Kargen Land der Waisen

Patagonien-Pferdedurchquerung mit Klaus Fengler, 19.30 Uhr

Dienstag, 13.10.09

#### Biologische Grundlagen des Alterungsprozesses

Prof. Alexander Bürkle, 20.00 Uhr

Mittwoch, 14.10.09

#### Fürs Alter Sorge tragen

Podiumsdiskussion zum Thema Vollmacht/Gesetzliche Betreuung  
Dr. Andrea Stutz, Notarin, Dr. Heinrich Everke, Klaus Wagner, Marie-Anne Erb, 18.00 Uhr - gebührenfrei

Donnerstag, 15.10.09

#### Gesund und vital durch Ayurveda

Ursula Hoff-Ortstein, Heilpraktikerin, Yogalehrerin, 19.30 Uhr

### Liebe, Lust und Leidenschaft - Mann und Frau im Mittelalter

Prof. Dr. Frank Meier, 20.00 Uhr

## Bundesnetzagentur fördert die Erschließung „weißer Flecken“ durch alternative Anbieter

### Kurth: „Wichtiger Beitrag zur Versorgung ländlicher Regionen mit schnellen Breitbandanschlüssen“

Die Bundesnetzagentur hat heute eine Entscheidung bekannt gegeben, die Wettbewerbern der Deutschen Telekom AG (DT AG) eine einfachere Erschließung und Versorgung bisher nicht oder nur unzureichend versorgter ländlicher Gebiete, sog. „weißer Flecken“, mit schnellen Internetanschlüssen ermöglicht. Danach muss die DT AG ihren Wettbewerbern den Zugriff auf die Teilnehmeranschlussleitung (TAL), die sog. „letzte Meile“, künftig auch an einem Schaltverteiler gewähren. Diesen muss die DT AG in einem bisher breitbandig nicht

oder nur schlecht erschlossenen Ort in der Regel am Ortseingang aufbauen.

Mit der Zugangsmöglichkeit zur TAL an einem Schaltverteiler verkürzt sich die Länge der Leitungen zwischen der aktiven Technik des Anbieters und dem Endkunden, wodurch eine Internetversorgung mit hoher Bandbreite erst möglich wird. Darüber hinaus wird durch die Bündelung der erforderlichen DSL-Technik an nur einem zentralen Punkt die Erschließung ländlicher Gebiete einfacher. Insbesondere entfallen die ansonsten notwendige Anbindung jedes einzelnen Kabelverzweigers und die dafür erforderlichen, aufwändigen Tiefbauarbeiten.

„Die Bundesnetzagentur zeigt mit der heute ergangenen Entscheidung, dass sie das Problem der „weißen Flecken“ aktiv angeht und die nötigen regulatorischen Voraussetzungen dafür schafft, dass auch in ländlichen Gebieten künftig einen schnellen Internet-Anschluss bekommen kann. Insofern trägt die heutige Entscheidung bereits der erst vor Kurzem von der Bundesregierung beschlossenen Breitbandstrategie Rechnung. Ich appelliere jetzt an die Wettbewerber, von der neuen Zugangsmöglichkeit regen Gebrauch zu machen, um auf diese Weise den Breitbandausbau in der Fläche voranzutreiben“, erklärte der Präsident der Bundesnetzagentur Matthias Kurth anlässlich der Bekanntgabe der Entscheidung.

Die Entgelte, die von den Wettbewerbern an die DT AG für diese neue Zugangsmöglichkeit zu ihrem Netz zu zahlen sind, werden im Anschluss an die heutige Entscheidung in einem gesonderten Genehmigungsverfahren von der Bundesnetzagentur festgelegt.

## Bundesagentur für Arbeit

### Agentur für Arbeit Konstanz

#### Neue Infohefte der Bundesagentur für Arbeit

##### 1. abi> Magazin zum Thema „Bachelor - ein neuer Standard“

Wer heute sein Studium beginnt, hat in der Regel keine Wahl mehr: Der Bachelor ist der neue Standard. Damit ändert sich einiges rund um den Campus. Das abi> Magazin richtet sich daher speziell an Studienanfänger und begleitet sie durch die ersten Wochen und Monate an der Uni - mit hilfreichen Tipps und ermutigenden Hintergrundinfos.

Höhere Semester sowie Studienberater liefern Tipps zu Studienaufbau und Stundenplangestaltung, die Modulstruktur und wichtige Begriffe des Uni-Vokabulars werden erklärt, aber auch die verschiedenen Master-Möglichkeiten aufgezeigt, um die Leser dazu anzuregen, sich rechtzeitig mit Schwerpunktsetzung, Vertiefung und langfristigen Berufsperspektiven auseinanderzusetzen.

Welche Chancen haben Absolventen mit Bachelorabschluss auf dem Arbeitsmarkt? Das Heft liefert Hintergründe und Zahlen, zeigt in Porträts den Berufseinstieg von Absolventen exemplarisch auf und lässt Personalverantwortliche aus großen Unternehmen zu Wort kommen, die von ihren Erfahrungen mit frischgebackenen Bachelors erzählen.

Trotz der verkürzten und daher meist vollgepackten Studienzeit wird von den Studierenden weiterhin erwartet, dass sie Zeit im Ausland verbringen und Praktika absolvieren. Nicht wenige von ihnen müssen zusätzlich einen Nebenjob zur Studienfinanzierung im eng gestrickten Bachelor-Alltag unterbringen. Wie das zu schaffen ist, erläutern Experten und Studierende in kurzen Interviews und Erfahrungsberichten. Sie geben Tipps und Ratschläge, nennen Ansprechpartner und zeigen Lösungsstrategien zur Vereinbarkeit von Studium, Ausland, Praktikum und Nebenjob auf.

##### 2. abi> Magazin zum Thema Sonderausbildungen

Nach dem Abi auf die Uni? Der klassische Weg ist nicht für alle Abiturienten automatisch der attraktivste. Viele wollen nach dem Lernen erstmal in die Praxis - und vor allem Geld verdienen. Eine zunehmend beliebte Alternative sind daher Sonderausbildungen für Abiturienten, von denen immer mehr in Deutschland angeboten werden.

Das abi> Magazin liefert einen Überblick über die verschiedenen Formen der Sonderausbildungen für Abiturienten - vom sogenannten dualen Studium, einer Kombination aus Studium und betrieblicher Ausbildung, bis zu den zahlreichen Varianten innerbetrieblicher Aus-

bildungen, die sich aufgrund ihres kompakten, spezifischen Aufbaus speziell an Abiturienten richten.

Zahlreiche Porträts und Reportagen von Studierenden und Azubis veranschaulichen: Was wird verlangt, wo bewirbt man sich, wie sieht der Alltag aus, wie groß ist die Doppelbelastung aus Theorie und Praxis? Dabei werden die Vorteile der kompakten, berufsbezogenen und finanziell attraktiven Sonderausbildung klar herausgestellt, aber auch Nachteile, wie die große Konkurrenz um die Plätze und die hohen Anforderungen an die Studierenden und Azubis, nicht verschwiegen.

Das abi> Magazin wirft auch einen Blick auf die Zukunftsperspektiven der Absolventen. Die Arbeitsmarktchancen werden erörtert, ebenso die Möglichkeiten eines weiterführenden Studiums. Berufseinsteiger, aber auch Personalverantwortliche großer Unternehmen sprechen über ihre Erwartungen und Erfahrungen, über Arbeitgeberwechsel und Übernahmekancen.

### 3. abi> Magazin für Eltern

Tipps, Infos und Ratschläge für Eltern bieten die neuen abi> Magazine "eltern" und "studium". Väter und Mütter werden hier in ihrer Ratgeber-Rolle unterstützt. Das Heft liefert Hintergrundinfos zu wichtigen Themen rund um die Zukunftsplanung der Kinder: von der allgemeinen Orientierung und Selbstbefragung über die Hochschulwahl und Studienplatzsuche bis zu aktuellen Trends im Arbeitsleben.

Damit Eltern ihren Kindern beratend und gut informiert als Ansprechpartner zur Seite stehen können, erklären die abi> Magazine wichtige Begriffe, greifen hochschulpolitische Veränderungen und Entwicklungen am Arbeitsmarkt auf, beschäftigen sich aber auch mit Aspekten wie der Studienfinanzierung oder Versicherungen.

Ein Thema, das sowohl die Eltern als auch die Schüler umtreibt, sind die doppelten Abiturienten-Jahrgänge: Durch die Umstellung vom neunjährigen auf das achtjährige Gymnasium (G8) wird für die kommenden Jahre mit einem regelrechten Ansturm auf die Hochschulen gerechnet, schließlich machen jeweils zwei Jahrgänge gleichzeitig ihr Abi. Gibt es da noch ausreichend Studienplätze für alle? Dazu gibt's ganz konkrete Tipps, wie Schüler ihre Aussichten auf den gewünschten Studienplatz erhöhen können.

Die abi> Magazine liegen kostenfrei im Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit Konstanz aus. Weitere Exemplare können über den Bestell-Service der Bundesagentur für Arbeit bezogen werden: entweder im Internet unter [www.ba-bestellservice.de](http://www.ba-bestellservice.de), per E-Mail an [arbeitsagentur@dvg-ff.com](mailto:arbeitsagentur@dvg-ff.com) oder über die Deutsche Vertriebsgesellschaft für Publikationen und Filme mbH (DVG), Bestellfax: 0180 1002699-55.

### Probleme in der Ausbildung?

#### Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) helfen Ausbildungsabbrüche zu vermeiden

Treten schon in den ersten Wochen einer neu begonnenen Ausbildung Probleme auf, ist der spontane Ausbildungsabbruch aufgrund

enttäuschter Erwartungen meist die schlechteste Lösung. Davor warnt Klaus Röben, Teamleiter der Berufsberatung der Agentur für Arbeit Konstanz: "Jugendliche oder Betriebe sollten sich vor einem Abbruch unbedingt unter Telefon 01801 555111\* melden, um einen kurzfristigen Gesprächstermin zu vereinbaren." Abgebrochene Ausbildungen führen oft zu Arbeitslosigkeit, diese gilt es zu vermeiden. "Wir können gemeinsam nach Lösungen suchen und über Ausbildungsbegleitende Hilfen (abH) Nachhilfeunterricht oder spezielle Trainings finanzieren", so Röben.

Manchem fällt das Lernen schwer, es gibt Wissenslücken aus der Schulzeit, Probleme mit der deutschen Sprache oder dem Verhalten, der Umgangston oder die Pünktlichkeit entsprechen nicht den Vorstellungen des Betriebes. Eine Vielzahl von Schwierigkeiten kann Jugendlichen, aber auch Ausbildungsbetrieben die Freude an der Ausbildung verderben, beziehungsweise die Weiterführung der Ausbildung oder ihren Abschluss ernsthaft gefährden. Trotzdem sollte der Jugendliche den oft mühsam erreichten Ausbildungsplatz oder der Betrieb den lange gesuchten Auszubildenden nicht vorschnell aufgeben.

Ein bewährtes "Heilmittel" bei Schwierigkeiten sind die Ausbildungsbegleitenden Hilfen (AbH). Die Berufsberatung finanziert u.a. Verhaltenstrainings bei erfahrenen Bildungsträgern, ebenso wie notwendige Nachhilfeunterrichte. Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen der Berufsschule, dem Betrieb, des Jugendlichen und seiner Eltern und der Berufsberatung kann eine auf die individuellen Problemauflösung maßgeschneiderte Hilfe zum Erfolg entstehen.

Der Einstieg in abH ist während der gesamten Ausbildung jederzeit möglich. Es entstehen für den Jugendlichen und den Betrieb keinerlei Kosten.

\*) 3,9 Cent je Minute aus dem Deutschen Festnetz; Mobilfunkpreise abweichend

## Hospiz Konstanz e. V.

### Jedes Pfund für einen guten Zweck

#### 10 Jahre Bücherflohmarkt zu Gunsten des Hospiz Konstanz e. V.

In 10 Jahren ist aus dem ehrenamtlich betriebenen Bücherflohmarkt im Haus am Park des Hospiz Konstanz e. V. ein ansehnlicher Buchladen geworden, der jeden zweiten und letzten Samstag im Monat stattfindet. Immer noch sind die Flohmarktpreise unverändert: die meisten Bücher werden für 1,00 Euro pro Pfund verkauft. Die rund 5000 Bücher sind nach Kategorien sortiert: von Krimis, historischen und neueren Romanen, über Themen wie Essen und Trinken, Natur und Garten, verschiedene Fachgebiete oder Lyrik bis Kinder- und Jugendbücher oder fremdsprachige Literatur. In drei Räumen sind neben Büchern auch Bilder, Bilderrahmen, Schallplatten und CDs zu haben. Alle Einnahmen kommen ungeschmälert dem Hospizverein zu Gute, der schwerkranke und sterbende Menschen jeden Alters kostenlos begleitet. Nächster Termin: Samstag, 10. Oktober, 10.00 bis 12.00 Uhr, im Souterrain des Haus am Park, Talgartenstraße 4, Konstanz. Nähere Info. Hospiz Konstanz: Telefon 69138 0.

Ende des redaktionellen Teils

